



# Bayerisches Ministerialblatt

---

BayMBI. 2025 Nr. 341

27. August 2025

---

2913-J

**Justizstatistik in Zivilsachen, Familiensachen, Straf- und Bußgeldverfahren  
sowie in Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstigen bei den  
Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäften für 2024  
(JStat 2024)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz**

**vom 2. Juli 2025, Az. B3 - 1441 - VI - 54/2025**

Lfd. Nr.  
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2024	%	2023	%
<b>Zivilsachen</b>				
<b>Amtsgerichte</b>				
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)</b>				
001.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 998		42 039	
002.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	110 646		108 758	
003.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	110 283	99,7	106 798	98,2
004.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	44 351		43 998	
004.10 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 004.00 gegenüber der lfd. Nr. 001.00	353	0,8	1 959	4,7
005.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	110 283		106 798	
006.00 Abgaben innerhalb des Gerichts	5 795		5 080	
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>				
<b>A. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben betroffen				
a) nach der Art				
007.00 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	75	0,1	35	0,0
008.00 Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	143	0,1	158	0,1
009.00 Klageverfahren	108 082	98,0	104 537	97,9
010.00 Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 121	1,0	1 203	1,1
010.50 Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	647	0,6	678	0,6
010.60 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	14	—	7	0,0
011.00 Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	201	0,2	180	0,2
b) nach dem Sachgebiet				
012.10 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	567	0,5	710	0,7
013.11 Verkehrsunfallsachen	22 409	20,3	24 283	22,7
014.12 Kaufsachen	13 569	12,3	12 020	11,3
015.13 Arzthaftungssachen	113	0,1	121	0,1
016.14 Reisevertragsachen	1 077	1,0	1 452	1,4
017.15 Kredit-/Leasingsachen	2 177	2,0	1 848	1,7
018.16 Nachbarschaftssachen	817	0,7	881	0,8
019.17 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	—	—	—
020.18 Wohnungsmietsachen	18 072	16,4	17 322	16,2
021.19 Sonstige Mietsachen	1 964	1,8	1 975	1,8
022.20 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	2 821	2,6	3 039	2,8
023.21 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	283	0,3	282	0,3
025.23 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	562	0,5	569	0,5
026.24 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3 635	3,3	3 645	3,4
026.25 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Absatz 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2 700	2,4	2 477	2,3
026.26 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	61	0,1	57	0,1
026.33 Fluggastrechtssachen	18 789	17,0	15 965	14,9
027.39 Sonstiger Verfahrensgegenstand	20 666	18,7	20 152	18,9
<b>B. Parteien</b>				
028.00 Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	110 330		106 856	
032.00 Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	110 455		106 976	
<b>C. Art der Erledigung</b>				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind beendet worden durch				
036.00 streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 050.00) darunter	27 443	24,9	27 651	25,9
037.00 — Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	11 158	40,7	11 229	40,6
038.00 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	602	2,2	563	2,0
039.00 gerichtlichen Vergleich	16 463	14,9	16 443	15,4
davon				
039.10 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	64	0,4	63	0,4
039.20 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	16 399	99,6	16 380	99,6
040.00 Versäumnisurteil	16 846	15,3	15 016	14,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
040.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 773	7,0	7 256	6,8
041.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	512	0,5	535	0,5
042.00	Beschluss nach § 91a ZPO	15 567	14,1	15 172	14,2
042.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	5	0,0	4	0,0
043.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 047.00 bis 049.00 und 051.00)	1 010	0,9	877	0,8
044.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	15 290	13,9	14 124	13,2
045.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	903	0,8	894	0,8
046.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	316	0,3	251	0,2
047.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 715	3,4	3 695	3,5
048.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 469	3,1	3 494	3,3
049.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	295	0,3	424	0,4
050.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	25	0,0	59	0,1
051.00	Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	55	0,0	22	0,0
052.00	Sonstige Erledigungsart	596	0,5	880	0,8
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
056.00	Zahl der Termine insgesamt	37 652		37 604	
	davon				
057.00	— ohne Beweisaufnahme	30 885	82,0	30 049	79,9
058.00	— mit Beweisaufnahme	6 767	18,0	7 555	20,1
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind gewesen				
059.00	ohne Termin	79 168	71,8	75 968	71,1
060.00	mit Termin ohne Beweistermin	25 233	22,9	24 285	22,7
061.00	mit Beweistermin	5 882	5,3	6 545	6,1
<b>EA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
076.10	vollständig beigelegt	81	0,1	70	0,1
076.20	teilweise beigelegt	6	0,0	3	0,0
076.30	nicht beigelegt	74	0,1	76	0,1
076.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	110 122	99,9	106 649	99,9
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind anhängig gewesen				
077.00	bis einschließlich 3 Monate	61 205	55,5	58 436	54,7
078.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	27 784	25,2	26 811	25,1
079.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	15 246	13,8	14 917	14,0
080.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	4 929	4,5	5 304	5,0
081.00	mehr als 24 Monate	1 119	1,0	1 330	1,2
082.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,1		4,3	
088.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 036.00), in Monaten	6,4		6,7	
<b>G. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
089.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	2 881		3 027	
	Von den Entscheidungen haben gelaute auf				
090.00	— Bewilligung	2 166	75,2	2 312	76,4
	davon				
090.30	— mit Ratenzahlung	327	15,1	373	16,1
090.60	— ohne Ratenzahlung	1 839	84,9	1 939	83,9
091.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	715	24,8	715	23,6
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
092.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	702	0,6	756	0,7
094.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 386	1,3	1 448	1,4
096.00	— beiden Parteien	39	0,0	54	0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
098.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	315	0,3	279	0,3
099.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	392	0,4	430	0,4
100.00	— beiden Parteien	4	0,0	3	0,0
<b>H. Besonderheiten des Verfahrens</b>					
	Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind vorausgegangen				
101.00	Mahnverfahren	26 689	24,2	26 475	24,8
	davon				
102.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	20 287	76,0	20 300	76,7
103.00	— mit Vollstreckungsbescheid	6 402	24,0	6 175	23,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
104.00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	28	0,0	31	0,0
	<b>J. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
105.00	nur der Kläger (Antragsteller)	46 089	41,8	44 796	41,9
106.00	nur der Beklagte (Antragsgegner)	1 905	1,7	1 812	1,7
107.00	beide Parteien	56 169	50,9	54 869	51,4
108.00	keine Partei	6 120	5,5	5 321	5,0
	<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>				
109.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 005.00) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 048.00) — davon mit einem Streitwert	106 814		103 304	
110.10	bis einschließlich 500 EUR	31 303	29,3	32 212	31,2
110.50	bis einschließlich 600 EUR	36 362	34,0	36 730	35,6
111.10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	18 232	17,1	16 884	16,3
112.10	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	11 144	10,4	10 773	10,4
113.10	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	7 647	7,2	7 397	7,2
114.10	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	11 396	10,7	10 645	10,3
115.10	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	8 330	7,8	7 762	7,5
116.10	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	7 844	7,3	7 619	7,4
117.10	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 762	5,4	5 479	5,3
119.10	von mehr als 10 000 EUR	5 156	4,8	4 533	4,4
120.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 937		1 897	
	<b>M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>				
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben geendet				
133.00	ohne Kostenentscheidung	36 289	32,9	35 894	33,6
134.00	mit Kostenentscheidung	73 994	67,1	70 904	66,4
	Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 134.00) hat die Gerichtskosten getragen				
	— der Kläger (Antragsteller)				
135.00	— ganz	9 208	12,4	8 371	11,8
136.00	— überwiegend	2 062	2,8	2 203	3,1
137.00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	1 789	2,4	1 809	2,6
	— der Beklagte (Antragsgegner)				
138.00	— ganz	57 054	77,1	54 290	76,6
139.00	— überwiegend	3 450	4,7	3 752	5,3
140.00	eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	431	0,6	479	0,7
	<b>N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)</b>				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
140.05	ja	—		—	
140.10	nein	5	0,0	4	0,0
	<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>				
	<b>A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht</b>				
141.00	Mahnverfahren (B)	689 486		675 305	
145.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	834		1 093	
146.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	522		617	
	<b>B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht</b>				
147.00	Verteilungsverfahren (J)	3		—	
	Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)				
148.00	— Eingänge	3 002		2 634	
148.50	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 912		4 284	
	Zwangsverwaltungen (L)				
149.00	— Eingänge	146		111	
150.00	— Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	337		295	
151.00	Vollstreckungssachen (M) insgesamt	321 528		266 517	
	darunter				
152.00	— Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	2 284		2 368	
152.20	— Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	53 670		53 776	
152.50	Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	39 666		43 551	
152.70	Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	255 096		249 707	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren</b>					
Anträge auf Eröffnung des					
155.00	— Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00)	4 534		4 149	
155.50	— Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 157.00) sowie Nachlässe	4 550		4 185	
156.00	— Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	8 631		7 442	
157.00	— Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§ 354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	12		25	
Eröffnete					
158.00	— Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00)	2 536		2 252	
158.50	— Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 160.00) sowie Nachlässe	2 041		1 740	
159.00	— Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	7 999		7 038	
160.00	— Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§ 354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	15		13	
164.00	Anträge auf Versagung oder Widerruf	961		741	
<b>D. Rechtshilfeersuchen</b>					
Rechtshilfeersuchen an					
165.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	586		616	
166.00	— das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 873		3 538	
167.00	— die Geschäftsstelle	5 060		4 157	
169.00	<b>F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	182		157	
<b>Landgerichte</b>					
<b>Zivilsachen in der ersten Instanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)</b>					
001.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	51 615		50 459	
002.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	56 303		54 188	
003.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	58 233	103,4	53 026	97,9
davon durch					
— Zivilkammern					
		55 623	95,5	50 072	94,4
— Kammern für Handelssachen					
		2 603	4,5	2 945	5,6
— Sonstige Kammern					
		7	0,0	9	0,0
004.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	49 679		51 615	
004.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 004.00 gegenüber der lfd. Nr. 001.00	-1 936	-3,8	1 156	2,3
005.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	58 233		53 026	
006.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	6 029		6 090	
007.00	Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 501		1 533	
008.00	darunter selbstständige Beweisverfahren	1 359		1 371	
<b>II. Erledigte Zivilprozesssachen</b>					
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>					
009.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	55 623		50 072	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen					
010.00	— bei dem Einzelrichter	41 688	74,9	39 627	79,1
davon (lfd. Nr. 010.00)					
011.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	25 674	61,6	23 918	60,4
012.00	— nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	16 014	38,4	15 709	39,6
013.00	— bei der Kammer	13 935	25,1	10 445	20,9
davon (lfd. Nr. 013.00)					
014.00	— in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	13 394	96,1	9 819	94,0
015.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	541	3,9	626	6,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben betroffen					
a) nach der Art					
016.00	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	—		1	0,0
017.00	Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	190	0,3	194	0,4
018.00	Klageverfahren	56 160	96,4	50 432	95,1
019.00	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 243	2,1	1 397	2,6
019.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	6	0,0	3	0,0
020.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	634	1,1	999	1,9
b) nach dem Sachgebiet					
aa) Zivilkammern					
021.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	6 207	10,7	5 613	10,6
022.11	Verkehrsunfallsachen	7 202	12,4	6 379	12,0
023.12	Kaufsachen	4 577	7,9	4 606	8,7
024.13	Arzthaftungssachen	1 325	2,3	1 374	2,6
025.14	Reisevertragssachen	94	0,2	115	0,2
026.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	5 131	8,8	4 661	8,8
027.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	1 347	2,3	1 342	2,5
028.17	Auseinandersetzungen von Gesellschaften	87	0,1	102	0,2
029.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 033.29)	732	1,3	861	1,6
030.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	681	1,2	669	1,3
031.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	1	0,0	1	0,0
032.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 028.17)	216	0,4	247	0,5
033.26	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	6	0,0	4	0,0
033.27	Kapitalanlagesachen	5 436	9,3	2 383	4,5
033.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	4 390	7,5	3 863	7,3
033.29	Technische Schutzrechte	315	0,5	182	0,3
033.30	Kartellsachen	63	0,1	44	0,1
033.33	Fluggastrechtssachen	45	0,1	35	0,1
034.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	16 930	29,1	16 778	31,6
bb) Handelskammern					
035.40	Handelsvertretersachen	85	0,1	101	0,2
036.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	326	0,6	431	0,8
037.42	Bausachen	145	0,2	124	0,2
038.43	Markensachen	70	0,1	110	0,2
039.44	Wettbewerbssachen	466	0,8	587	1,1
039.45	Kartellsachen	8	0,0	11	0,0
039.46	Verfahren nach dem SpruchG	101	0,2	223	0,4
040.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 402	2,4	1 358	2,6
cc) Sonstige Kammern					
041.60	Baulandsachen nach dem BauGB (Baulandkammern)	6	0,0	8	0,0
042.61	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungskammern)	1	0,0	—	
043.62	Wiedergutmachungssachen nach dem BWKAusl (Wiedergutmachungskammern)	—		—	
044.70	Sonstiger Verfahrensgegenstand	—		1	0,0
<b>C. Parteien</b>					
045.00	Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	58 336		53 141	
049.00	Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	58 691		53 456	
<b>D. Art der Erledigung</b>					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind beendet worden durch					
053.00	streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 066.00) darunter	15 144	26,0	15 703	29,6
054.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	99	0,7	78	0,5
055.00	gerichtlichen Vergleich	14 951	25,7	14 668	27,7
davon					
055.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	326	2,2	300	2,0
055.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	14 625	97,8	14 368	98,0
056.00	Versäumnisurteil	6 623	11,4	5 267	9,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
056.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	937	1,6	990	1,9
057.00	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	444	0,8	592	1,1
058.00	Beschluss nach § 91a ZPO	2 099	3,6	1 674	3,2
058.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	4	0,0	3	0,0
059.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 063.00 bis 065.00)	2 923	5,0	1 332	2,5
060.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 382	9,2	5 163	9,7
061.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	314	0,5	263	0,5
062.00	Nichtzahlung des Kostenvorschusses	269	0,5	189	0,4
063.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	5 871	10,1	3 755	7,1
064.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 283	3,9	2 170	4,1
065.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	278	0,5	390	0,7
066.00	Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	97	0,2	55	0,1
067.00	Sonstige Erledigungsart	614	1,1	812	1,5
<b>F. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
071.00	Zahl der Termine insgesamt	39 937		39 960	
	davon				
072.00	— ohne Beweisaufnahme	30 377	76,1	30 889	77,3
073.00	— mit Beweisaufnahme	9 560	23,9	9 071	22,7
074.00	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind gewesen ohne Termin	28 809	49,5	23 433	44,2
<b>FA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
091.10	vollständig beigelegt	357	0,6	335	0,6
091.20	teilweise beigelegt	9	0,0	8	0,0
091.30	nicht beigelegt	167	0,3	129	0,2
091.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	57 700	99,1	52 554	99,1
<b>G. Dauer der Verfahren</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind anhängig gewesen					
092.00	bis einschließlich 3 Monate	15 550	26,7	13 879	26,2
093.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	12 400	21,3	10 034	18,9
094.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	15 240	26,2	14 017	26,4
095.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	9 874	17,0	9 135	17,2
096.00	mehr als 24 Monate	5 169	8,9	5 961	11,2
097.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,0		10,8	
103.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 053.00), in Monaten	15,2		16,1	
<b>H. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
104.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	1 760		1 734	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
105.00	— Bewilligung	1 231	69,9	1 237	71,3
	davon				
105.30	— mit Ratenzahlung	261	21,2	267	21,6
105.60	— ohne Ratenzahlung	970	78,8	970	78,4
106.00	— Ablehnung	529	30,1	497	28,7
der Prozesskostenhilfe					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden					
107.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	660	1,1	693	1,3
109.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	473	0,8	456	0,9
111.00	— beiden Parteien	49	0,1	44	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden					
113.00	— nur dem Kläger (Antragsteller)	370	0,6	371	0,7
114.00	— nur dem Beklagten (Antragsgegner)	157	0,3	126	0,2
115.00	— beiden Parteien	1	0,0	—	
<b>J. Besonderheiten des Verfahrens</b>					
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind vorausgegangen					
116.00	Mahnverfahren	8 879	15,2	8 209	15,5
	davon				
117.00	— ohne Vollstreckungsbescheid	7 577	85,3	7 126	86,8
118.00	— mit Vollstreckungsbescheid	1 302	14,7	1 083	13,2
119.00	Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	—		—	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>K. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>					
120.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 005.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 042.61 und 043.62) — davon mit einem Streitwert	58 232		53 026	
121.00	bis einschließlich 5 000 EUR	3 623	6,2	2 791	5,3
122.10	von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	5 039	8,7	4 297	8,1
123.10	von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	3 786	6,5	3 147	5,9
124.10	von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	3 256	5,6	2 777	5,2
125.10	von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 621	9,7	5 024	9,5
126.10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	9 244	15,9	8 539	16,1
127.10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	5 527	9,5	5 488	10,3
128.10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	4 704	8,1	4 682	8,8
129.10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	5 643	9,7	5 563	10,5
130.10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 211	8,9	4 859	9,2
131.10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	5 236	9,0	4 670	8,8
132.10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	685	1,2	630	1,2
133.10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	516	0,9	466	0,9
133.20	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	85	0,1	42	0,1
133.40	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	43	0,1	38	0,1
134.10	von mehr als 30 000 000 EUR	13	0,0	13	0,0
135.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	15 241		15 987	
<b>L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben geendet					
136.00	ohne Kostenentscheidung	30 067	51,6	26 249	49,5
137.00	mit Kostenentscheidung	28 166	48,4	26 777	50,5
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 137.00) haben die Gerichtskosten getragen					
— der Kläger (Antragsteller)					
138.00	— ganz	10 289	36,5	10 636	39,7
139.00	— überwiegend	1 797	6,4	1 591	5,9
140.00	— der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	782	2,8	715	2,7
— der Beklagte (Antragsgegner)					
141.00	— ganz	13 185	46,8	11 630	43,4
142.00	— überwiegend	1 809	6,4	1 915	7,2
143.00	Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	304	1,1	290	1,1
<b>M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt					
144.00	ja	1	0,0	2	0,0
145.00	nein	3	0,0	1	0,0
<b>Zivilsachen in der Berufungsinstanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)</b>					
001.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 289		2 472	
002.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 743		3 965	
003.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 878	103,6	4 148	104,6
davon durch					
— Zivilkammern					
		3 877	99,9	4 145	99,9
— Kammern für Handelssachen					
		1	0,1	3	0,1
004.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 154		2 289	
004.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 004.00 gegenüber der lfd. Nr. 001.00	- 135	-5,9	- 183	-7,4
005.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	3 878		4 148	
006.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	258		369	
<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>					
<b>A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)</b>					
007.00	Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	3 877		4 145	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen					
008.00	— bei dem Einzelrichter	168	4,3	193	4,7
davon (lfd. Nr. 008.00) waren					
009.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	15	8,9	10	5,2
010.00	— zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	153	91,1	183	94,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
011.00	— bei der Kammer	3 709	95,7	3 952	95,3
	davon (lfd. Nr. 011.00)				
012.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1	0,0	—	
013.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	38	1,0	37	0,9
014.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	3 670	98,9	3 915	99,1
	<b>B. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>				
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben betroffen				
	a) nach der Art				
014.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	—		—	
015.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	2	0,1	—	
016.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	8	0,2	12	0,3
017.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 015.00 und 016.00)	3 861	99,6	4 127	99,5
017.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
018.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	7	0,2	9	0,2
	b) nach dem Sachgebiet				
	aa) Zivilkammern				
019.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	81	2,1	89	2,1
020.11	Verkehrsunfallsachen	774	20,0	865	20,9
021.12	Kaufsachen	198	5,1	217	5,2
022.13	Arzthaftungssachen	30	0,8	44	1,1
023.14	Reisevertragssachen	61	1,6	85	2,0
024.15	Kredit-/Leasingsachen	55	1,4	64	1,5
025.16	Nachbarschaftssachen	56	1,4	74	1,8
026.17	Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	0,0	1	0,0
027.18	Wohnungsmietsachen	817	21,1	856	20,6
028.19	Sonstige Mietsachen	47	1,2	51	1,2
029.20	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	259	6,7	207	5,0
030.21	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	2	0,1	4	0,1
032.23	Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	4	0,1	5	0,1
033.24	Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	102	2,6	98	2,4
033.25	Wohnungseigentumssachen nach § 43 Abs. 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	271	7,0	263	6,3
033.26	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	24	0,6	25	0,6
033.33	Fluggastrechtesachen	107	2,8	188	4,5
034.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	988	25,5	1 009	24,3
	bb) Handelskammern				
035.40	Handelsvertretersachen	—		—	
036.41	Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—		—	
037.42	Bausachen	—		—	
040.50	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1	0,0	3	0,1
	<b>C. Parteien</b>				
041.00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 886		4 153	
045.00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	3 883		4 154	
	<b>D. Art der Erledigung</b>				
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind beendet worden durch				
049.00	streitiges Urteil darunter	627	16,2	751	18,1
050.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	35	5,6	26	3,5
051.00	gerichtlichen Vergleich davon	481	12,4	602	14,5
051.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	4	0,8	2	0,3
051.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	477	99,2	600	99,7
052.00	Versäumnisurteil	18	0,5	15	0,4
052.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	36	0,9	54	1,3
053.00	Beschluss nach § 91a ZPO	62	1,6	72	1,7
054.00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	286	7,4	278	6,7
055.00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	615	15,9	715	17,2
055.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
056.00	Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 60.00 bis 62.00)	45	1,2	41	1,0
057.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	44	1,1	52	1,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
058.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	4	0,1	4	0,1
059.00	Rücknahme der Berufung	1 547	39,9	1 437	34,6
060.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	36	0,9	55	1,3
061.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	0,2	5	0,1
062.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	7	0,2	5	0,1
063.00	Sonstige Erledigungsart	63	1,6	62	1,5
<b>E. Ergebnis der Berufungsentscheidung</b>					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 049.00) haben gelautet auf					
064.00	Aufhebung und Zurückverweisung	59	9,4	87	11,6
065.00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	346	55,2	402	53,5
066.00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	167	26,6	185	24,6
067.00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	6	1,0	20	2,7
068.00	anderweitige Entscheidung	49	7,8	57	7,6
<b>G. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
070.00	Zahl der Termine insgesamt	1 058		1 346	
davon					
071.00	— ohne Beweisaufnahme	918	86,8	1 204	89,5
072.00	— mit Beweisaufnahme	140	13,2	142	10,5
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind gewesen					
073.00	ohne Termin	2 923	75,4	2 955	71,2
074.00	mit Termin ohne Beweistermin	825	21,3	1 057	25,5
075.00	mit Beweistermin	130	3,4	136	3,3
<b>GA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
090.10	vollständig beigelegt	4	0,1	3	0,1
090.20	teilweise beigelegt	—		—	
090.30	nicht beigelegt	4	0,1	2	0,0
090.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	3 870	99,8	4 143	99,9
<b>H. Dauer der Verfahren</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht					
091.00	bis einschließlich 3 Monate	998	25,7	1 038	25,0
092.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 248	32,2	1 416	34,1
093.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 054	27,2	1 123	27,1
094.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	506	13,0	495	11,9
095.00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	56	1,4	55	1,3
096.00	mehr als 36 Monate	16	0,4	21	0,5
097.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	6,9		6,7	
098.00	bis einschließlich 1 Jahr	1 353	34,9	1 412	34,0
099.00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	1 718	44,3	1 805	43,5
100.00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	520	13,4	587	14,2
101.00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	160	4,1	211	5,1
102.00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	76	2,0	92	2,2
103.00	mehr als 5 Jahre	51	1,3	41	1,0
104.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,2		18,5	
111.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 049.00), in Monaten	11,2		10,7	
118.00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 049.00), in Monaten	23,5		23,3	
<b>J. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
119.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	129		167	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
120.00	— Bewilligung	71	55,0	97	58,1
davon					
120.30	— mit Ratenzahlung	11	15,5	13	13,4
120.60	— ohne Ratenzahlung	60	84,5	84	86,6
121.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	58	45,0	70	41,9

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
122.00	— nur dem Berufungskläger	37	1,0	39	0,9
124.00	— nur dem Berufungsbeklagten	34	0,9	52	1,3
126.00	— beiden Parteien	—		3	0,1
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
128.00	— nur dem Berufungskläger	54	1,4	62	1,5
129.00	— nur dem Berufungsbeklagten	4	0,1	6	0,1
130.00	— beiden Parteien	—		1	0,0
	<b>K. Streitwert der Berufungsverfahren</b>				
131.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 005.00) davon mit einem Streitwert	3 878		4 148	
131.50	bis einschließlich 500 EUR	254	6,5	449	10,8
132.00	bis einschließlich 600 EUR	277	7,1	483	11,6
132.50	bis einschließlich 20 000 EUR	3 687	95,1	3 991	96,2
133.10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	516	13,3	511	12,3
134.00	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	427	11,0	454	10,9
135.00	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	383	9,9	382	9,2
136.00	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	596	15,4	634	15,3
137.00	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	471	12,1	489	11,8
138.00	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	509	13,1	535	12,9
138.50	von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	349	9,0	353	8,5
139.10	von mehr als 10 000 EUR	373	9,6	341	8,2
140.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 291		2 186	
	<b>M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)</b>				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
150.81	ja	—		—	
150.82	nein	—		—	
	<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>				
	<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>				
151.00	insgesamt	7 643		7 234	
	<b>D. Anfall an sonstigen Anträgen</b>				
163.00	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	760		666	
	<b>Oberlandesgerichte</b>				
	<b>— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —</b>				
	<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)</b>				
001.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	10 670		12 716	
002.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7 407		8 515	
003.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	10 435	140,9	10 561	124,0
004.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 642		10 670	
004.10	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 004.00 gegenüber der lfd. Nr. 001.00	-3 028	-28,4	-2 046	-16,1
005.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	10 435		10 561	
006.00	Abgaben innerhalb des Gerichts	288		512	
	<b>II. Erledigte Berufungssachen</b>				
	<b>A. Entscheider der Vorinstanz</b>				
	Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 005.00) haben sich gerichtet gegen ein Urteil				
007.00	eines Richters beim Amtsgericht	13	0,1	9	0,1
008.00	eines Einzelrichters beim Landgericht	9 396	90,0	9 318	88,2
009.00	einer Kammer (ohne lfd. Nr. 1 000) beim Landgericht	742	7,1	925	8,8
010.00	einer Kammer für Handelssachen	284	2,7	309	2,9
	<b>B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat</b>				
	Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
011.00	— bei dem Einzelrichter davon (lfd. Nr. 011.00) waren	77	0,7	36	0,3
012.00	— zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	18	23,4	2	5,6
013.00	— zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	59	76,6	34	94,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
014.00	— bei dem Senat	10 358	99,3	10 525	99,7
	davon (lfd. Nr. 014.00)				
015.00	— nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	—		—	
016.00	— nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	10	0,1	5	0,0
017.00	— ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	10 348	99,9	10 520	100,0
<b>C. Art des Verfahrens und Sachgebiet</b>					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben betroffen					
a) nach der Art					
017.50	Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	26	0,2	11	0,1
018.00	Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	2	0,0	3	0,0
019.00	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	25	0,2	29	0,3
020.00	Berufungsverfahren (ohne Nrn. 018.00 und 019.00)	10 317	98,9	10 462	99,1
020.50	Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
021.00	Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	65	0,6	56	0,5
b) nach dem Sachgebiet					
022.10	Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	512	4,9	491	4,6
023.11	Verkehrsunfallsachen	586	5,6	517	4,9
024.12	Kaufsachen	4 709	45,1	4 308	40,8
025.13	Arzthaftungssachen	208	2,0	250	2,4
026.14	Reisevertragssachen	5	0,0	11	0,1
027.15	Miet-/Kredit-/Leasingsachen	643	6,2	751	7,1
028.16	Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	172	1,6	262	2,5
029.17	Auseinandersetzung von Gesellschaften	19	0,2	28	0,3
030.18	Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 529)	128	1,2	136	1,3
031.19	Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsentschädigung)	69	0,7	60	0,6
032.20	Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
033.21	Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 029.17)	73	0,7	92	0,9
035.23	Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—		—	
035.26	Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	—		1	0,0
035.27	Kapitalanlagesachen	117	1,1	669	6,3
035.28	Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 253	12,0	1 269	12,0
035.29	Technische Schutzrechte	49	0,5	36	0,3
035.30	Kartellsachen	27	0,3	13	0,1
035.31	Vergabesachen	1	0,0	—	
035.33	Fluggastrechtssachen	3	0,0	5	0,0
036.39	Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 861	17,8	1 662	15,7
<b>D. Parteien</b>					
037.00	Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 463		10 584	
041.00	Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	10 536		10 620	
<b>E. Art der Erledigung</b>					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind beendet worden durch					
045.00	streitiges Urteil darunter	2 444	23,4	1 978	18,7
046.00	— Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	129	5,3	123	6,2
047.00	gerichtlichen Vergleich davon	800	7,7	836	7,9
047.10	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	5	0,6	10	1,2
047.20	— ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	795	99,4	826	98,8
048.00	Versäumnisurteil	43	0,4	25	0,2
048.50	Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	27	0,3	36	0,3
049.00	Beschluss nach § 91a ZPO	73	0,7	38	0,4
050.00	Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	133	1,3	126	1,2
051.00	Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	1 675	16,1	2 373	22,5
051.50	Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
052.00	sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 056.00 bis 058.00)	83	0,8	40	0,4
053.00	Rücknahme der Klage oder des Antrags	226	2,2	221	2,1
054.00	Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	—		1	0,0
055.00	Rücknahme der Berufung	4 586	43,9	4 419	41,8

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
056.00	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	183	1,8	353	3,3
057.00	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2	0,0	—	
058.00	Verbindung mit einem anderen Verfahren	5	0,0	17	0,2
059.00	Sonstige Erledigungsart	155	1,5	98	0,9
<b>F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen</b>					
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 045.00) haben gelautet auf					
060.00	Aufhebung und Zurückverweisung	125	5,1	95	4,8
061.00	Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 442	59,0	1 141	57,7
062.00	volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	794	32,5	647	32,7
063.00	Verwerfung der Berufung als unzulässig	13	0,5	12	0,6
064.00	anderweitige Entscheidung	70	2,9	83	4,2
<b>H. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
066.00	Zahl der Termine insgesamt	3 667		3 053	
davon					
067.00	— ohne Beweisaufnahme	3 404	92,8	2 803	91,8
068.00	— mit Beweisaufnahme	263	7,2	250	8,2
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind gewesen					
069.00	ohne Termin	7 118	68,2	7 865	74,5
070.00	mit Termin ohne Beweistermin	3 092	29,6	2 467	23,4
071.00	mit Beweistermin	225	2,2	229	2,2
<b>HA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
086.10	vollständig beigelegt	20	0,2	23	0,2
086.20	teilweise beigelegt	1	0,0	—	
086.30	nicht beigelegt	6	0,1	6	0,1
086.40	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	10 408	99,7	10 532	99,7
<b>J. Dauer der Verfahren</b>					
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht					
087.00	bis einschließlich 3 Monate	1 387	13,3	1 177	11,1
088.00	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 827	17,5	2 458	23,3
089.00	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	2 080	19,9	3 083	29,2
090.00	mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2 989	28,6	2 748	26,0
091.00	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	1 604	15,4	918	8,7
092.00	mehr als 36 Monate	548	5,3	177	1,7
093.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	14,6		11,5	
094.00	bis einschließlich 1 Jahr	895	8,6	1 277	12,1
095.00	mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	3 104	29,7	4 486	42,5
096.00	mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	3 226	30,9	2 898	27,4
097.00	mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	2 067	19,8	1 066	10,1
098.00	mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	625	6,0	358	3,4
099.00	mehr als 5 Jahre	518	5,0	476	4,5
100.00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	30,8		26,6	
107.00	Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 045.00), in Monaten	19,8		15,8	
114.00	Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 045.00), in Monaten	35,7		31,8	
<b>K. Prozesskostenhilfeentscheidungen</b>					
115.00	Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	137		147	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
116.00	— Bewilligung	81	59,1	85	57,8
davon					
116.30	— mit Ratenzahlung	15	18,5	14	16,5
116.60	— ohne Ratenzahlung	66	81,5	71	83,5
117.00	— Ablehnung der Prozesskostenhilfe	56	40,9	62	42,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden					
118.00	— nur dem Berufungskläger	27	0,3	24	0,2
120.00	— nur dem Berufungsbeklagten	52	0,5	55	0,5
122.00	— beiden Parteien	1	0,0	3	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
124.00	— nur dem Berufungskläger	52	0,5	56	0,5
125.00	— nur dem Berufungsbeklagten	4	0,0	6	0,1
126.00	— beiden Parteien	—		—	
	<b>L. Streitwert ausgewählter Verfahren</b>				
127.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 005.00) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 035.23) — davon mit einem Streitwert	10 435		10 561	
127.50	bis einschließlich 500 EUR	155	1,5	100	0,9
128.00	bis einschließlich 600 EUR	159	1,5	104	1,0
128.50	bis einschließlich 20 000 EUR	5 100	48,9	5 517	52,2
129.10	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	74	0,7	61	0,6
130.10	von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	828	7,9	966	9,1
131.10	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	853	8,2	842	8,0
132.10	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	927	8,9	1 016	9,6
133.10	von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	1 458	14,0	1 585	15,0
134.10	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	1 163	11,1	1 312	12,4
135.10	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 131	10,8	1 221	11,6
136.10	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 615	15,5	1 413	13,4
137.10	von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 211	11,6	902	8,5
138.10	von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	759	7,3	889	8,4
139.10	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	126	1,2	135	1,3
140.10	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	115	1,1	91	0,9
141.10	von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	11	0,1	14	0,1
142.10	von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	8	0,1	14	0,1
143.10	von mehr als 30 000 000 EUR	1	0,0	—	
144.00	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	18 400		17 611	
	<b>N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)</b>				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 005.00) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
144.81	ja	—		—	
144.82	nein	—		—	
	<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>				
	<b>A. Anfall an Beschwerdeverfahren</b>				
145.00	Beschwerden in Landwirtschaftssachen	1		1	
146.00	Verfahren nach § 23 EGGVG	—		—	
146.50	Nachlassbeschwerden	303		315	
147.00	Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	370		282	
147.30	Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	—		—	
148.00	Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 145.00 bis 147.96)	2 968		2 567	
157.00	<b>D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter</b>	13		33	
	<b>Familien­sachen</b>				
	<b>Amtsgerichte (Familiengerichte)</b>				
	<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)</b>				
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 1 infolge Berichtigung</i>	38 232		39 603	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	76 929		75 325	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	76 473		76 697	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	38 687		38 231	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	76 473		76 697	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	13 388		12 462	
	<b>II. Erledigte Familiensachen</b>				
	<b>A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen</b>				
7	Familiensachen	54 945	71,8	54 601	71,2
8	abgetrennte Folgesachen	385	0,5	458	0,6
9	einstweilige Anordnungen	21 039	27,5	21 537	28,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
10	Abhilfeverfahren	—		—	
11	Lebenspartnerschaftssachen	104	0,1	101	0,1
	<b>B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen</b>				
12	insgesamt	108 000	141,2	108 772	141,8
	davon haben betroffen				
13	Scheidung	22 788	21,1	22 264	20,5
14	andere Ehesachen	31	0,0	44	0,0
15	Versorgungsausgleich	21 381	19,8	21 223	19,5
16	Unterhalt für das Kind	4 817	4,5	4 762	4,4
17	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 569	4,2	4 784	4,4
18	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	204	0,2	268	0,2
19	Ehewohnung und/oder Haushalt	1 516	1,4	1 555	1,4
20	Güterrechtssache	3 191	3,0	3 306	3,0
21	elterliche Sorge	18 645	17,3	18 568	17,1
22	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 879	7,3	7 678	7,1
23	Kindesherausgabe (ohne Verfahrensgegenstand 25)	415	0,4	463	0,4
24A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	5 295	4,9	4 896	4,5
24B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	2 005	1,9	1 907	1,8
25	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	1 850	1,7	1 462	1,3
25A	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	125	0,1	106	0,1
25B	ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	7	0,0	2	0,0
26	sonstige Kindschaftssache	280	0,3	427	0,4
27	Abstammungssache	1 084	1,0	1 120	1,0
28	Adoptionssache	2 836	2,6	3 161	2,9
29	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 891	5,5	7 205	6,6
30	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 655	1,5	1 981	1,8
31	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	96	0,1	90	0,1
32	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 297	1,2	1 314	1,2
33	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	128	0,1	173	0,2
34	Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,40		1,40	
	<b>C. Art der Erledigung</b>				
	Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36	durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	43 788	57,3	44 483	58,0
37	durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	9 688	12,7	9 385	12,2
	davon				
37_1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	68	0,7	53	0,6
37_2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	9 620	99,3	9 332	99,4
37C	durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 214a FamFG	139	0,2	143	0,2
37A	durch Versäumnisentscheidung	605	0,8	616	0,8
37B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	212	0,3	235	0,3
38A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	170	0,2	126	0,2
39	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 397	1,8	1 360	1,8
40	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	75	0,1	56	0,1
41	durch Beschluss nach § 1666 BGB	397	0,5	317	0,4
41A	durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	1 656	2,2	2 319	3,0
42	durch Rücknahme des Antrags	4 069	5,3	4 029	5,3
43	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	13	0,0	12	0,0
44	durch Aussetzung des Versorgungsausgleichsverfahrens nach § 221 FamFG	1	0,0	6	0,0
45	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 520	3,3	2 506	3,3
46	durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	148	0,2	121	0,2
47	durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	1 947	2,5	2 000	2,6
48	durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	714	0,9	595	0,8
49	durch Verbindung mit einer anderen Sache	649	0,8	659	0,9
50	auf andere Weise	8 285	10,8	7 729	10,1
	<b>CA. Verweisung vor den Güterichter</b>				
	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50A	vollständig beigelegt	142	0,2	108	0,1
50B	teilweise beigelegt	26	0,0	21	0,0
50C	nicht beigelegt	73	0,1	84	0,1
50D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	76 232	99,7	76 484	99,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden					
53	Zahl der Termine insgesamt	63 903		62 438	
54	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,84		0,81	
Termine nach § 157 FamFG					
55	— 1 Termin	711	0,9	698	0,9
56	— mehr als 1 Termin	77	0,1	90	0,1
Termine nach § 165 FamFG					
57	— 1 Termin	100	0,1	102	0,1
58	— mehr als 1 Termin	2	0,0	1	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)					
59	— 1 Termin	38 696	50,6	38 132	49,7
60	— 2 Termine	7 098	9,3	6 736	8,8
61	— 3 Termine	1 773	2,3	1 683	2,2
62	— 4 und 5 Termine	845	1,1	849	1,1
63	— mehr als 5 Termine	160	0,2	168	0,2
64	— kein Termin	27 901	36,5	29 129	38,0
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen					
81	bis einschließlich 3 Monate	43 796	57,3	43 263	56,4
82	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 747	15,4	11 686	15,2
83	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	12 977	17,0	12 926	16,9
84	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	6 098	8,0	6 672	8,7
85	mehr als 24 Monate	1 855	2,4	2 150	2,8
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,9		5,1	
<b>H. Verfahrensbeistand</b> (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)					
133	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158b Abs. 2 Satz 1 FamFG	17 182		15 546	
134	sonstige Bestellung	1 799		1 971	
135	keine Bestellung	19 521		20 374	
<b>J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>					
136	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	25 133	100,0	25 821	100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf					
137	— Bewilligung	22 821	90,8	23 518	91,1
138	— Ablehnung	2 312	9,2	2 303	8,9
der Verfahrenskostenhilfe					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt					
139	— nur dem Antragsteller	9 308	12,2	9 620	12,5
140	— darunter mit Ratenzahlung	1 734	18,6	1 723	17,9
141	— nur dem Antragsgegner	4 059	5,3	3 950	5,2
142	— darunter mit Ratenzahlung	906	22,3	931	23,6
143	— beiden Beteiligten	4 727	6,2	4 974	6,5
144	— darunter mit Ratenzahlung	1 591	33,7	1 779	35,8
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt					
145	— nur dem Antragsteller	1 295	1,7	1 279	1,7
146	— nur dem Antragsgegner	877	1,1	874	1,1
147	— beiden Beteiligten	70	0,1	75	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten					
148	bewilligt	2 967	3,9	2 911	3,8
149	— darunter mit Ratenzahlung	353	11,9	325	11,2
150	abgelehnt	171	0,2	169	0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden					
151	— ja	211		266	
152	— nein	22 349		22 692	
<b>K. Vertretung durch Rechtsanwälte</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen					
165	nur der Antragsteller	18 152	23,7	17 890	23,3
166	nur der Antragsgegner	1 942	2,5	2 036	2,7
167	kein Antragsteller / kein Antragsgegner	30 495	39,9	30 563	39,8
168	Antragsteller und Antragsgegner	25 884	33,8	26 208	34,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>L. Gebührenstreitwert</b>					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt					
168A	bis einschließlich 500 EUR	520	0,7	575	0,7
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	4 978	6,5	6 035	7,9
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	780	1,0	938	1,2
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	8 113	10,6	8 177	10,7
173A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	9 720	12,7	9 525	12,4
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	17 539	22,9	17 275	22,5
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	4 223	5,5	4 224	5,5
177A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	2 000	2,6	2 251	2,9
177B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 039	5,3	4 284	5,6
177C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	3 569	4,7	3 834	5,0
177D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	3 418	4,5	3 336	4,3
177E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	4 738	6,2	4 217	5,5
177F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	3 301	4,3	2 981	3,9
177G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	3 541	4,6	3 220	4,2
177H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	2 912	3,8	2 751	3,6
177J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	2 752	3,6	2 725	3,6
177K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	214	0,3	239	0,3
177L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	113	0,1	105	0,1
177M	von mehr als 5 000 000 EUR	3	0,0	5	0,0
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	14 422		13 918	
<b>O. Sorgerecht</b>					
202	In Eheverfahren	22 819		22 308	
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist	8 388	36,8	8 016	35,9
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
204	— auf die Eltern gemeinsam	13	0,1	13	0,1
205	— auf die Mutter oder eine der Mütter	75	0,3	102	0,5
206	— auf den Vater oder einen der Väter	11	0,0	8	0,0
207	— auf einen Dritten	—		—	
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	3	0,0	1	0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen	10 583	46,4	10 398	46,6
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	3 746	16,4	3 770	16,9
211	In sonstigen Verfahren	12 790		13 040	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
212	— auf die Eltern gemeinsam	327	2,6	358	2,7
213	— auf die Mutter oder eine der Mütter	1 558	12,2	1 595	12,2
214	— auf den Vater oder einen der Väter	515	4,0	537	4,1
215	— auf einen Dritten	1 678	13,1	1 715	13,2
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	45	0,4	56	0,4
217	In der Entscheidung oder in dem Vergleich ist die bisherige Regelung der elterlichen Sorge nicht geändert worden	2 283	17,8	2 371	18,2
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	6 384	49,9	6 408	49,1
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind	5 564		5 159	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden				
220	— auf die Eltern gemeinsam	238	4,3	248	4,8
221	— auf die Mutter	681	12,2	661	12,8
222	— auf den Vater	263	4,7	249	4,8
223	— auf einen Dritten	801	14,4	678	13,1
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten	17	0,3	19	0,4
225	In der Entscheidung oder in dem Vergleich ist die bisherige Regelung der elterlichen Sorge nicht geändert worden	1 059	19,0	992	19,2
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden	2 505	45,0	2 312	44,8
<b>P. Versorgungsausgleich</b>					
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden	19 054	89,1	18 886	89,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)</b>					
234	Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren)	12 610		13 584	
	Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -				
235	— vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 316		3 449	
241	— sonstige FH-Verfahren	177		210	
	Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht				
242	— Zuständigkeit des Richters	829		822	
243	— Zuständigkeit des Rechtspflegers	789		733	
244	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	69		49	
244A	Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterrichter	337		269	
<b>IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren</b>					
Vormundschaftssachen					
245	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 13 infolge Berichtigung</i>	8 532		6 958	
246	Neuzugänge	4 366		4 552	
247	Erledigte Verfahren	4 397		3 213	
248	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	8 989		8 519	
Pflegschaftssachen					
249	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 4 infolge Berichtigung</i>	7 188		7 801	
250	Neuzugänge	3 546		3 449	
251	Erledigte Verfahren	4 246		4 180	
252	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	6 901		7 184	
<b>Oberlandesgerichte</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	672		654	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 446		2 387	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 454		2 369	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	664		672	
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 454		2 369	
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	66		100	
<b>II. Erledigte Familiensachen</b>					
<b>A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:</b>					
7	Familiensachen	2 055	83,7	2 013	85,0
7A	Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	384	15,6	353	14,9
8	Abhilfeverfahren	13	0,5	—	
9	Lebenspartnerschaftssachen	2	0,1	3	0,1
<b>B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen</b>					
10	insgesamt	2 623	106,9	2 529	106,8
davon haben betroffen					
11	Scheidung	94	3,6	80	3,2
12	andere Ehesachen	2	0,1	2	0,1
13	Versorgungsausgleich	724	27,6	649	25,7
14	Unterhalt für das Kind	166	6,3	175	6,9
15	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	157	6,0	178	7,0
16	sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	19	0,7	10	0,4
17	Ehewohnung und/oder Haushalt	44	1,7	49	1,9
18	Güterrechtssache	112	4,3	109	4,3
19	elterliche Sorge	668	25,5	670	26,5
20	Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	273	10,4	287	11,3
21	Kindesherausgabe	37	1,4	25	1,0
22A	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	16	0,6	13	0,5
22B	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1	0,0	4	0,2
23	freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	1	0,0	1	0,0
23A	freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	—		—	
23B	ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	—		—	
24	sonstige Kindschaftssache	6	0,2	7	0,3
25	Abstammungssache	12	0,5	7	0,3

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
26	Adoptionssache	18	0,7	16	0,6
27	Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	134	5,1	111	4,4
28	Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	33	1,3	30	1,2
29	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	1	0,0	—	—
30	sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	90	3,4	95	3,8
31	weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	15	0,6	11	0,4
<b>C. Art der Erledigung</b>					
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden					
33	durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 521	62,0	1 380	58,3
34	durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt) davon	226	9,2	229	9,7
34_1	— nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	—	—	—	—
34_2	— ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	226	100,0	229	100,0
34C	durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 241a FamFG	—	—	—	—
34A	durch Versäumnisentscheidung	1	0,0	—	—
34B	durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	3	0,1	4	0,2
35A	durch Beschluss nach § 91a ZPO	5	0,2	4	0,2
36	durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	15	0,6	18	0,8
37	durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	11	0,4	14	0,6
37A	durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	—	—	—	—
38	durch Rücknahme des Antrags	15	0,6	17	0,7
39A	durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	105	4,3	134	5,7
39B	durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	514	20,9	542	22,9
40	durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	—	—	3	0,1
41	nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—	—	1	0,0
42	durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	10	0,4	7	0,3
43	durch Abgabe an ein anderes Gericht	—	—	1	0,0
44	durch Verbindung mit einer anderen Sache	3	0,1	5	0,2
45	auf andere Weise	25	1,0	10	0,4
<b>CA. Verweisung vor den Güterichter</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter					
45A	vollständig beigelegt	—	—	—	—
45B	teilweise beigelegt	—	—	—	—
45C	nicht beigelegt	—	—	3	0,1
45D	Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 454	100,0	2 366	99,9
<b>D. Einzelrichter/Senat</b>					
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung					
46	dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	175	7,1	143	6,0
47	bei dem Senat anhängig gewesen davon	2 279	92,9	2 226	94,0
48	nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	2	0,1	—	—
49	nach Übernahme vom Einzelrichter	3	0,1	11	0,5
50	ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 274	99,8	2 215	99,5
<b>E. Termine (ohne Verkündungstermine)</b>					
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden					
51	1 Termin	423	17,2	349	14,7
52	2 Termine	132	5,4	139	5,9
53	3 Termine	11	0,4	23	1,0
54	4 und 5 Termine	4	0,2	7	0,3
55	mehr als 5 Termine	—	—	—	—
56	kein Termin	1 884	76,8	1 851	78,1
57	Zahl der Termine insgesamt	736	—	725	—
58	Durchschnittliche Zahl der Termine	0,30	—	0,31	—
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen					
59	bis einschließlich 3 Monate	1 610	65,6	1 526	64,4
60	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	548	22,3	557	23,5
61	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	230	9,4	231	9,8
62	mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	57	2,3	46	1,9
63	mehr als 24 Monate	9	0,4	9	0,4

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,1		3,2	
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 311	53,4	1 194	50,4
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	726	29,6	721	30,4
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	232	9,5	256	10,8
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	90	3,7	106	4,5
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	36	1,5	30	1,3
70	mehr als 5 Jahre	59	2,4	62	2,6
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,6		16,5	
	<b>G. Verfahrensbestand</b> (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)				
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	431		554	
73	sonstige Bestellung	18		22	
74	keine Bestellung	561		440	
	<b>H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen</b>				
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	695	100,0	716	100,0
76	— Bewilligung	487	70,1	477	66,6
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner bewilligt worden	208	29,9	239	33,4
78	— nur dem Beschwerdeführer	150	6,1	132	5,6
79	— darunter mit Ratenzahlung	27	18,0	25	18,9
80	— nur dem Beschwerdegegner	203	8,3	189	8,0
81	— darunter mit Ratenzahlung	40	19,7	32	16,9
82	— beiden Beteiligten	67	2,7	78	3,3
83	— darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner abgelehnt worden	13	19,4	33	42,3
84	— nur dem Beschwerdeführer	172	7,0	189	8,0
85	— nur dem Beschwerdegegner	18	0,7	26	1,1
86	— beiden Beteiligten	9	0,4	12	0,5
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligter bewilligt worden	59	2,4	61	2,6
88	— darunter mit Ratenzahlung	10	16,9	17	27,9
89	abgelehnt worden Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	25	1,0	37	1,6
90	— ja	11		9	
91	— nein	592		605	
	<b>J. Beschluss</b>				
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 521	100,0	1 380	100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	91	6,0	108	7,8
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	810	53,3	694	50,3
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	459	30,2	439	31,8
108	ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	161	10,6	139	10,1
109	— ja	33	2,2	40	2,9
110	— nein	1 488	97,8	1 340	97,1
	<b>K. Gebührenstreitwert</b>				
	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt				
110A	bis einschließlich 500 EUR	45	1,8	53	2,2
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	291	11,9	248	10,5
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	219	8,9	205	8,7
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	391	15,9	358	15,1
115A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	174	7,1	167	7,0
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	671	27,3	714	30,1
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	84	3,4	84	3,5
119A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	96	3,9	84	3,5
119B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	127	5,2	114	4,8
119C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	45	1,8	50	2,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
119D von 13 001 bis einschließlich	16 000 EUR	27	1,1	33	1,4
119E von 16 001 bis einschließlich	22 000 EUR	47	1,9	52	2,2
119F von 22 001 bis einschließlich	30 000 EUR	51	2,1	37	1,6
119G von 30 001 bis einschließlich	50 000 EUR	44	1,8	55	2,3
119H von 50 001 bis einschließlich	110 000 EUR	63	2,6	47	2,0
119J von 110 001 bis einschließlich	500 000 EUR	58	2,4	59	2,5
119K von 500 001 bis einschließlich	1 000 000 EUR	11	0,4	7	0,3
119L von 1 000 001 bis einschließlich	5 000 000 EUR	10	0,4	1	0,0
119M von mehr als 5 000 000 EUR		—		1	0,0
130 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich	250 000 EUR	8 734		8 868	
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
Sonstige Beschwerden					
145 Verfahrenskostenhilfe		1 079		1 062	
151 Aussetzung des Scheidungsverfahrens		—		—	
152 Wert des Verfahrensgegenstandes		168		155	
153 Kostengelegenheiten		254		246	
156 Sonstige Angelegenheiten		939		741	
157 Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)		31		26	
160 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter		1		1	
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Strafverfahren</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>					
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes		27 003		26 808	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		79 942		82 284	
davon entfallen auf					
— Strafrichter		56 327		56 084	
— Jugendrichter		15 313		17 397	
— Schöffengericht		4 904		5 119	
— Erweitertes Schöffengericht		12		10	
— Jugendschöffengericht		3 386		3 674	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)		80 043		82 089	
davon entfallen auf					
— Strafrichter		55 622		55 697	
— Jugendrichter		15 558		17 865	
— Schöffengericht		5 281		4 916	
— Erweitertes Schöffengericht		7		13	
— Jugendschöffengericht		3 575		3 598	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes		26 897		27 003	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1		- 106	-0,4	195	0,7
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren		80 043		82 089	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren		971	1,2	956	1,2
6 Abgaben innerhalb des Gerichts		4 979		4 709	
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>					
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9 — zu Ungunsten des Beschuldigten		55	0,1	53	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten		155	0,2	121	0,1
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz		8	0,0	2	0,0
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung		44	0,1	37	0,0
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung		58	0,1	68	0,1
14 In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren		19	0,0	13	0,0
15 Anklage		49 076	61,3	49 675	60,5
16 Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)		1 736	2,2	2 398	2,9
17 Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)		1 285	1,6	1 570	1,9
18 Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)		375	0,5	364	0,4
19 Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl		26 358	32,9	26 978	32,9
20 Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl		428	0,5	411	0,5
21 Privatklage		62	0,1	34	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
22	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	20	0,0	19	0,0
23	Nachverfahren (§ 433 StPO)	—		2	0,0
24	Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	364	0,5	344	0,4
	<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b> <b>(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)</b>				
25	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	0,0	6	0,0
26	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 663	2,1	1 484	1,8
27	Urteil	35 110	43,9	36 433	44,4
	davon (% zu lfd. Nr. 27)				
27.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	27 960	79,6	29 060	79,8
27.2	angefochtene Urteile	7 150	20,4	7 373	20,2
27a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 505	5,6	4 761	5,8
28	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 362	6,7	5 067	6,2
29	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		2	0,0
30	Einstellung nach § 47 JGG	3 919	4,9	4 454	5,4
31	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 281	4,1	3 254	4,0
32	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 000	3,7	3 186	3,9
33	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	96	0,1	77	0,1
34	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 459	4,3	3 385	4,1
35	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	428	0,5	402	0,5
36	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	87	0,1	—	
37	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	33	0,0	48	0,1
	Ablehnung der				
38	— Eröffnung des Hauptverfahrens	187	0,2	159	0,2
39	— Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	58	0,1	92	0,1
40	— Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	16	0,0	27	0,0
41	Zurückweisung der Privatklage	25	0,0	11	0,0
42	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	272	0,3	312	0,4
43	Vergleich in der Privatklagesache Rücknahme	1	0,0	2	0,0
44	— der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	388	0,5	311	0,4
45	— der Anklage	3 474	4,3	3 264	4,0
46	— des Antrags nach § 417 StPO	108	0,1	165	0,2
47	— des Antrags nach § 76 JGG	135	0,2	179	0,2
48	— eines sonstigen Antrags	9	0,0	10	0,0
49	— der Privatklage	7	0,0	6	0,0
50	— des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 793	8,5	7 049	8,6
51	— des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	78	0,1	95	0,1
52	— des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	79	0,1	76	0,1
53	Verbindung mit einer anderen Sache	3 920	4,9	4 267	5,2
54	Aussetzung des Verfahrens	14	0,0	25	0,0
55	Sonstige Erledigungsart	3 526	4,4	3 480	4,2
	<b>C. Hauptverhandlungen</b>				
56	Hauptverhandlungen insgesamt	57 778		59 316	
	davon in				
57	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	40 250	69,7	40 721	68,7
58	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	6	0,0	4	0,0
59	— sonstigen Verfahren Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)	17 522	30,3	18 591	31,3
60	ohne Hauptverhandlung	29 083	36,3	29 706	36,2
61	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	14 214	17,8	14 317	17,4
62	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 596	2,0	1 587	1,9
63	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	31 041	38,8	32 188	39,2
64	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 109	5,1	4 291	5,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>D. Hauptverhandlungstage</b>					
75	Hauptverhandlungstage insgesamt	61 032		62 201	
75.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	7 051	11,6	7 135	11,5
76	— Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	42 882	70,3	42 998	69,1
77	— Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	7	0,0	4	0,0
78	— sonstigen Verfahren	18 143	29,7	19 199	30,9
79	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	50 960		52 383	
85	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>					
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
92	— Beschuldigte	47 168	92,6	48 611	92,8
93	— Verteidiger	32 964	64,7	33 224	63,4
94	— Nebenkläger/Nebenklägervertreter	1 024	2,0	1 027	2,0
95	— Privatkläger/Privatklägervertreter	5	0,0	3	0,0
96	— Verletztenbeistand	88	0,2	100	0,2
97	— Sachverständige	2 949	5,8	2 902	5,5
98	— Dolmetscher	10 816	21,2	9 862	18,8
99	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	12 138	23,8	13 462	25,7
<b>F. Dauer der Verfahren</b>					
100	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	80 043		82 089	
101	bis einschließlich 3 Monate	46 666	58,3	49 380	60,2
102	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	21 048	26,3	20 933	25,5
103	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	9 242	11,5	8 749	10,7
104	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 905	2,4	1 887	2,3
105	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	639	0,8	617	0,8
106	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	376	0,5	389	0,5
107	mehr als 36 Monate	167	0,2	134	0,2
108	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,7		3,5	
<b>G. Beschuldigte</b>					
128	Zahl der Beschuldigten insgesamt	87 082		89 185	
129	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	79 679		81 743	
130	— mit 1 Beschuldigten	74 213	93,1	76 290	93,3
131	— mit 2 Beschuldigten	4 336	5,4	4 287	5,2
132	— mit 3 Beschuldigten	834	1,0	846	1,0
133	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	295	0,4	319	0,4
134	— mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,0	1	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:					
135	Zahl der Beschuldigten	51 619		53 010	
136	Zahl der Verteidiger	36 687		36 747	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch					
137	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	10	0,0	6	0,0
138	Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 719	2,0	1 535	1,7
139	Urteile insgesamt	38 163	43,8	39 479	44,3
davon (% zu lfd. Nr. 128)					
140	— Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	994	1,1	1 047	1,2
141	— Verurteilung	34 682	39,8	36 090	40,5
142	— Freispruch	2 454	2,8	2 316	2,6
143	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	33	0,0	26	0,0
144	— Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—		—	
144a	Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 572	5,3	4 820	5,4
145	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	5 854	6,7	5 507	6,2
146	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	71	0,1	85	0,1
147	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	107	0,1	103	0,1

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
148	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	5 311	6,1	4 904	5,5
149	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	140	0,2	172	0,2
150	— Erfüllung der Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	22	0,0	19	0,0
150a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8	0,0	6	0,0
151	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		3	0,0
152	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	195	0,2	215	0,2
153	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		2	0,0
154	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	4 571	5,2	5 135	5,8
155	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	999	1,1	988	1,1
156	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	860	1,0	984	1,1
157	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2 688	3,1	3 141	3,5
158	— da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	24	0,0	22	0,0
159	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	3 657	4,2	3 621	4,1
160	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 381	2,7	2 441	2,7
161	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 276	1,5	1 180	1,3
162	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 399	3,9	3 542	4,0
163	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	108	0,1	81	0,1
164	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 665	4,2	3 587	4,0
165	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	458	0,5	434	0,5
166	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	89	0,1	—	
167	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG davon (% zu lfd. Nr. 128)	35	0,0	55	0,1
168	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	4	0,0	17	0,0
169	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	31	0,0	38	0,0
170	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	240	0,3	194	0,2
171	Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	104	0,1	131	0,1
172	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	317	0,4	369	0,4
173	Vergleich in der Privatklagesache	1	0,0	2	0,0
174	Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	400	0,5	321	0,4
175	Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	4 252	4,9	4 211	4,7
176	Rücknahme des Einspruchs	7 104	8,2	7 359	8,3
177	Verbindung mit einer anderen Sache	4 073	4,7	4 492	5,0
178	Aussetzungen des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 128)	18	0,0	27	0,0
179	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	9	0,0	5	0,0
180	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	7	0,0	13	0,0
181	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	2	0,0	9	0,0
182	Sonstige Erledigungsart	4 273	4,9	4 275	4,8
<b>H. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
183	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 585	20,7	16 579	20,2
<b>J. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>					
184	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27) davon ergingen in	35 110		36 433	
185	— Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	26 067	74,2	26 799	73,6
186	— Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	7 657	21,8	7 827	21,5
187	— Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	1	0,0	1	0,0
188	— sonstigen Verfahren	1 385	3,9	1 806	5,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>M. Adhäsionsverfahren</b>					
195	Urteile in Adhäsionsverfahren	23		23	
	davon				
196	— Endurteile	21		22	
197	— Grundurteile	2		1	
197a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	16		34	
<b>VI. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
203	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	100 594		103 510	
204	— richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfordauer und Entlassung aus der Haft	20 602		19 767	
205	— Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	416		355	
206	— sonstige richterliche Maßnahmen	101 363		103 646	
207	Zahl der Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen - nur Strafsachen - insgesamt darunter	14 293		15 409	
208	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wird	3 618		3 787	
208a	— Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird	1 548		1 737	
209	— sonstige Vollstreckungen Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)	8 403		9 275	
210	Zuständigkeit des Richters	1 267		1 117	
211	Zuständigkeit des Rechtspflegers	186		184	
212	Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle Psychosoziale Prozessbegleitung	153		718	
214	— Zahl der Anträge	12		8	
215	— Zahl der Beordnungen	11		8	
<b>Bußgeldverfahren</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	8 917		9 625	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	39 239		41 058	
	davon entfallen auf				
	— Richter für Bußgeldsachen	37 491		39 198	
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 748		1 860	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	39 532		41 765	
	davon entfallen auf				
	— Richter für Bußgeldsachen	37 757		39 853	
	— Jugendrichter für Bußgeldsachen	1 775		1 912	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	8 622		8 917	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 295	-3,3	- 708	-7,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	39 532		41 765	
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	116	0,3	131	0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 279		1 459	
	davon				
6.1	Abgaben innerhalb des Gerichts	1 252		1 431	
6.2	Übergänge in das Strafverfahren	27		28	
<b>II. Erledigte Bußgeldverfahren</b>					
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
9	Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	13	0,0	9	0,0
10	Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	19	0,1	32	0,1
11	Einspruch gegen Bußgeldbescheid	39 500	99,9	41 724	99,9
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch</b>					
12	Urteil	8 158	20,6	8 769	21,0
13	Beschluss nach § 72 OWiG	1 609	4,1	1 949	4,7
14	Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	57	0,1	85	0,2

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
15	Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	6 283	15,9	6 708	16,1
16	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	5 141	13,0	5 593	13,4
17	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 142	2,9	1 115	2,7
18	Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	58	0,1	71	0,2
19	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	243	0,6	277	0,7
20	Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	167	0,4	193	0,5
21	Rücknahme des Einspruchs	22 097	55,9	22 644	54,2
22	Sonstige Erledigungsart	860	2,2	1 069	2,6
<b>C. Hauptverhandlungen</b>					
23	Verfahren ohne Hauptverhandlung	23 341	59,0	24 874	59,6
24	Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	8 033	20,3	8 122	19,4
25	Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	8 158	20,6	8 769	21,0
<b>D. Beteiligte der Hauptverhandlungen</b>					
26	Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	16 191		16 891	
27	Betroffene	11 083	68,5	11 703	69,3
28	Verteidiger	9 760	60,3	10 240	60,6
29	Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	262	1,6	269	1,6
30	Staatsanwaltschaft	30	0,2	45	0,3
31	Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	1 935	12,0	2 031	12,0
<b>E. Dauer der Verfahren</b>					
32	Erledigte Verfahren insgesamt davon waren bei dem Gericht anhängig	39 532		41 765	
33	bis einschließlich 1 Monat	13 610	34,4	14 610	35,0
34	mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	9 680	24,5	10 335	24,7
35	mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	6 123	15,5	6 110	14,6
36	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	7 530	19,0	7 312	17,5
37	mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	1 759	4,4	2 073	5,0
38	mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	533	1,3	658	1,6
39	mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	163	0,4	346	0,8
40	mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	63	0,2	151	0,4
41	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	49	0,1	124	0,3
42	mehr als 24 Monate	22	0,1	46	0,1
43	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,3		2,4	
<b>F. Ausgewählte Ergebnisse</b>					
65	Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt davon lauteten auf	8 158		8 769	
66	— Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	1 273	15,6	1 465	16,7
67	— Verurteilung	6 526	80,0	6 906	78,8
68	— Freispruch	354	4,3	382	4,4
69	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	5	0,1	16	0,2
70	Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt davon lauteten auf	1 609		1 949	
71	— Verurteilung	1 477	91,8	1 825	93,6
72	— Freispruch	127	7,9	120	6,2
73	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	5	0,3	4	0,2
<b>G. Verfahren im Straßenverkehr</b>					
74	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	36 347	91,9	36 571	87,6
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>					
75	Erzwingungshaftanträge	60 594		56 915	
76	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, auch in Verbindung mit § 10a Abs. 1 Satz 3 BFStrMG	723		825	
77	Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	389		377	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
78	Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	6 239		5 934	
79	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
	- Zuständigkeit des Richters -	13		4	
80	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht				
	- Zuständigkeit des Rechtspflegers -	1		6	
81	Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	1		1	
<b>Landgerichte</b>					
<b>Strafverfahren in 1. Instanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 125		919	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 913		1 981	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 262		1 319	
	— Wirtschaftsstrafkammer	143		154	
	— Große Jugendkammer	307		281	
	— Schwurgericht	201		227	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 924		1 775	
	davon entfallen auf				
	— Große Strafkammer	1 278		1 194	
	— Wirtschaftsstrafkammer	129		119	
	— Große Jugendkammer	310		246	
	— Schwurgericht	207		216	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 114		1 125	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 11	-1,0	206	22,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 924		1 775	
5.1	darunter durch Trennung angefallene Verfahren	46	2,4	55	3,1
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	204		203	
<b>IV. Erledigte Strafverfahren</b>					
<b>A. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft					
9	— zu Ungunsten des Beschuldigten	2	0,1	1	0,1
10	— zu Gunsten des Beschuldigten	37	1,9	19	1,1
11	Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	48	2,5	59	3,3
12	Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	5	0,3	4	0,2
13	Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	109	5,7	109	6,1
14	Anklage	1 497	77,8	1 370	77,2
15	Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	215	11,2	205	11,5
16	Nachverfahren (§ 433 StPO)	—		—	
17	Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	11	0,6	8	0,5
<b>B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)</b>					
18	Urteil	1 484	77,1	1 376	77,5
	davon (% zu lfd. Nr. 18)				
18.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	916	61,7	901	65,5
18.2	angefochtene Urteile	568	38,3	475	34,5
19	Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	11	0,6	14	0,8
20	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21	Einstellung nach § 47 JGG	3	0,2	—	
22	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	12	0,6	8	0,5
23	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	25	1,3	22	1,2
24	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	3	0,2	—	
25	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	28	1,5	29	1,6
26	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	7	0,4	7	0,4
27	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	36	1,9	40	2,3
30	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	64	3,3	48	2,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
31	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Rücknahme	1	0,1	3	0,2
32	— der Anklage	59	3,1	53	3,0
33	— eines sonstigen Antrags	11	0,6	11	0,6
34	Verbindung mit einer anderen Sache	92	4,8	87	4,9
35	Aussetzung des Verfahrens	—		—	
36	Sonstige Erledigungsart	88	4,6	77	4,3
	<b>C. Hauptverhandlungen</b>				
37	Hauptverhandlungen insgesamt	1 588		1 473	
	davon in				
38	Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 293	81,4	1 195	81,1
39	sonstigen Verfahren	295	18,6	278	18,9
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40	ohne Hauptverhandlung	390	20,3	362	20,4
41	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	48	2,5	35	2,0
42	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	2	0,1	2	0,1
43	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 437	74,7	1 322	74,5
44	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	47	2,4	54	3,0
	<b>D. Hauptverhandlungstage</b>				
50	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 653		5 138	
50.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	77	1,4	147	2,9
	davon (lfd. Nr. 50) in				
51	— Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 903	86,7	4 250	82,7
52	— sonstigen Verfahren	750	13,3	888	17,3
53	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 534		1 413	
61	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,7		3,6	
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6		3,5	
	<b>E. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>				
	In den erledigten Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
70	— Beschuldigte	1 525	99,4	1 401	99,2
71	— Verteidiger	1 534	100,0	1 411	99,9
72	— Nebenkläger/Nebenklägervetreter	293	19,1	305	21,6
73	— Verletztenbeistand	27	1,8	20	1,4
74	— Sachverständige	1 111	72,4	1 103	78,1
75	— Dolmetscher	669	43,6	576	40,8
76	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	151	9,8	122	8,6
77	— Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	14	0,9	7	0,5
	<b>F. Dauer der Verfahren</b>				
78	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 924		1 775	
	davon waren bei dem Gericht anhängig				
79	bis einschließlich 3 Monate	597	31,0	646	36,4
80	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	819	42,6	715	40,3
81	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	350	18,2	283	15,9
82	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	77	4,0	43	2,4
83	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	37	1,9	24	1,4
84	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	23	1,2	40	2,3
85	mehr als 36 Monate	21	1,1	24	1,4
86	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,7		5,7	
	<b>G. Beschuldigte</b>				
122	Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 627		2 377	
123	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 17)	1 913		1 767	
	davon Verfahren				
124	— mit 1 Beschuldigten	1 525	79,7	1 421	80,4
125	— mit 2 Beschuldigten	223	11,7	205	11,6
126	— mit 3 Beschuldigten	96	5,0	76	4,3
127	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	66	3,5	65	3,7
128	— mit 11 und mehr Beschuldigten	3	0,2	—	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigsten) Hauptverhandlung teilgenommen:				
129	Zahl der Beschuldigten	2 023		1 869	
130	Zahl der Verteidiger	2 667		2 463	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch				
131	Urteile insgesamt	1 955	74,4	1 812	76,2
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
132	— Verurteilung	1 840	70,0	1 732	72,9
133	— Freispruch	115	4,4	80	3,4
134	— Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—		—	
135	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	24	0,9	28	1,2
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
136	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—		—	
137	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—		—	
138	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20	0,8	24	1,0
139	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	1	0,0	—	
140	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		—	
140a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
141	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrrettungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
142	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	3	0,1	4	0,2
143	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	5	0,2	1	0,0
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	3	0,1	1	0,0
146	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	0,0	—	
147	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	1	0,0	—	
148	— da der Beschuldigte mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	22	0,8	13	0,5
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	8	0,3	4	0,2
151	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	14	0,5	9	0,4
152	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	36	1,4	30	1,3
153	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	4	0,2	—	
154	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	35	1,3	34	1,4
155	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	0,3	10	0,4
156	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		—	
160	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	56	2,1	56	2,4
161	Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	92	3,5	73	3,1
162	Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	2	0,1	10	0,4
163	Rücknahme der Anklage/des Antrags	122	4,6	84	3,5
164	Verbindung mit einer anderen Sache	110	4,2	93	3,9
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
	davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Sonstige Erledigungsart	156	5,9	133	5,6
	<b>H. Verfahren vor den Jugendkammern</b>				
170	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	310		246	
171	darunter Jugendschutzsachen	100	32,3	74	30,1
	<b>J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage</b>				
172	Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 497		1 370	
173	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,6		2,4	
174	durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 211	80,9	1 121	81,8
175	Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	6,0		5,8	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>L. Adhäsionsverfahren</b>					
179	Urteile in Adhäsionsverfahren	19		20	
	davon				
180	— Endurteile	18		19	
181	— Grundurteile	1		1	
181a	Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	3		8	
	Psychosoziale Prozessbegleitung				
190	— Zahl der Anträge	7		7	
191	— Zahl der Beordnungen	7		7	
<b>Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz</b>					
<b>I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren</b>					
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>weniger um 1 infolge Berichtigung</i>	2 957		2 728	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	6 523		6 837	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 125		1 066	
	— Wirtschaftsstrafkammer	66		79	
	— Kleine Jugendstrafkammer	244		233	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 667		5 063	
	— Große Jugendkammer	421		396	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	6 559		6 607	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	1 145		920	
	— Wirtschaftsstrafkammer	75		75	
	— Kleine Jugendstrafkammer	232		222	
	— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 700		5 039	
	— Große Jugendkammer	407		351	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 921		2 958	
4.1	Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 36	-1,2	230	8,4
5	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	6 559		6 607	
5.1	darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	27	0,4	19	0,3
6	Abgaben innerhalb des Gerichts	432		515	
<b>IV. Erledigte Berufungsverfahren</b>					
<b>A. Art der Vorinstanz</b>					
9	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt davon richteten sich gegen ein Urteil des	6 559		6 607	
10	— Strafrichters	4 748	72,4	5 086	77,0
11	— Schöffengerichts	1 171	17,9	947	14,3
12	— erweiterten Schöffengerichts	1	0,0	1	0,0
13	— Jugendrichters	232	3,5	222	3,4
14	— Jugendschöffengerichts	407	6,2	351	5,3
<b>B. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
15	Berufung in Privatklageverfahren Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	—		1	0,0
16	— zu Ungunsten des Beschuldigten	2	0,0	4	0,1
17	— zu Gunsten des Beschuldigten	19	0,3	15	0,2
18	Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	122	1,9	107	1,6
19	Berufung im Officialverfahren	6 402	97,6	6 469	97,9
20	Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	14	0,2	11	0,2
<b>C. Berufung wurde eingelegt durch</b>					
21	Beschuldigten	5 833		5 839	
22	Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	2 944		2 849	
23	Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	101		74	
24	Nebenkläger	34		22	
25	Privatkläger	—		—	
26	Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	7		3	
<b>D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 45)</b>					
27	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		—	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
28	Urteil	2 957	45,1	3 002	45,4
	davon (% zu lfd. Nr. 28)				
28.1	ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 094	70,8	2 130	71,0
28.2	angefochtene Urteile	863	29,2	872	29,0
29	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	53	0,8	53	0,8
30	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	306	4,7	303	4,6
31	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—	—	—	—
32	Einstellung nach § 47 JGG	11	0,2	17	0,3
33	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	126	1,9	158	2,4
34	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	160	2,4	176	2,7
35	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	14	0,2	11	0,2
36	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	53	0,8	72	1,1
37	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32	0,5	30	0,5
38	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	20	0,3	—	—
39	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	2	0,0	2	0,0
40	Vergleich in der Privatklagesache	—	—	—	—
41	Rücknahme der Berufung	2 585	39,4	2 514	38,1
42	Rücknahme der Privatklage	—	—	—	—
43	Aussetzung des Verfahrens	—	—	—	—
44	Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	8	0,1	5	0,1
45	Sonstige Erledigungsart	232	3,5	264	4,0
	<b>E. Hauptverhandlungen</b>				
46	Hauptverhandlungen insgesamt	5 175		5 321	
	davon in				
47	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 064	97,9	5 219	98,1
48	— Berufungen in Privatklageverfahren	—	—	1	0,0
49	— sonstigen Verfahren	111	2,1	101	1,9
	Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50	ohne Hauptverhandlung	1 831	27,9	1 789	27,1
51	mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	1 650	25,2	1 689	25,6
52	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	121	1,8	127	1,9
53	mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	2 676	40,8	2 703	40,9
54	mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	281	4,3	299	4,5
	<b>F. Hauptverhandlungstage</b>				
60	Hauptverhandlungstage insgesamt	5 794		5 947	
60.1	darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	479	8,3	552	9,3
	davon (lfd. Nr. 60) in				
61	— Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 672	97,9	5 819	97,8
62	— Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—	—	1	0,0
63	— sonstigen Verfahren	122	2,1	127	2,1
64	Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	4 728		4 818	
69	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74	Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
	<b>G. Beteiligte der Hauptverhandlung</b>				
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75	— Beschuldigte	4 154	87,9	4 243	88,1
76	— Verteidiger	4 223	89,3	4 328	89,8
77	— Nebenkläger/Nebenklägervetreter	231	4,9	202	4,2
78	— Privatkläger/Privatklägervetreter	—	—	—	—
79	— Verletztenbeistand	11	0,2	9	0,2
80	— Sachverständige	831	17,6	872	18,1
81	— Dolmetscher	1 070	22,6	955	19,8
82	— Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	267	5,6	253	5,3
	<b>H. Dauer der Verfahren</b>				
83	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	6 559		6 607	
	davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84	bis einschließlich 3 Monate	3 027	46,2	3 303	50,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
85	mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 883	28,7	1 783	27,0
86	mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 185	18,1	1 047	15,8
87	mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	281	4,3	270	4,1
88	mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	116	1,8	125	1,9
89	mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	50	0,8	56	0,8
90	mehr als 36 Monate	17	0,3	23	0,3
91	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,8		4,7	
<b>J. Beschuldigte</b>					
119	Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 914		6 887	
	Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	6 559		6 607	
120	— mit 1 Beschuldigten	6 280	95,7	6 374	96,5
121	— mit 2 Beschuldigten	232	3,5	202	3,1
122	— mit 3 bis 5 Beschuldigten	45	0,7	30	0,5
123	— mit 6 bis 10 Beschuldigten	2	0,0	1	0,0
124	— mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
	In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzig) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125	Zahl der Beschuldigten	4 341		4 392	
126	Zahl der Verteidiger	4 615		4 717	
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127	Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	—		—	
128	Urteile insgesamt	3 060	44,3	3 090	44,9
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129	— Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	5	0,1	10	0,1
130	— Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	51	0,7	51	0,7
131	— Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	91	1,3	118	1,7
132	— Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	2 014	29,1	2 076	30,1
133	— Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	2	0,0	2	0,0
134	— Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	445	6,4	413	6,0
135	— sonstige Verwerfung der Berufung	452	6,5	420	6,1
136	Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	57	0,8	53	0,8
137	Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	334	4,8	309	4,5
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1	0,0	4	0,1
139	— Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	6	0,1	2	0,0
140	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	294	4,3	283	4,1
141	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	0,2	8	0,1
142	— Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		—	
142a	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	1	0,0	—	
143	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
144	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	15	0,2	12	0,2
145	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146	Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	12	0,2	17	0,2
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	6	0,1	8	0,1
148	— da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	3	0,0	2	0,0
149	— da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3	0,0	7	0,1
150	— da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
151	Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	131	1,9	167	2,4
	davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152	— ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	39	0,6	67	1,0
153	— mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	92	1,3	100	1,5
154	Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 2 StPO)	175	2,5	185	2,7
155	Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	15	0,2	11	0,2
156	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	53	0,8	74	1,1
157	Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	33	0,5	31	0,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
158	Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	21	0,3	—	
159	Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	2	0,0	2	0,0
160	— nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	0,0	—	
161	— nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1	0,0	2	0,0
162	Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163	Rücknahme der Berufung	2 763	40,0	2 668	38,7
164	Rücknahme der Privatklage	—		—	
165	Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	—		—	
166	— bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167	— zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168	— um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169	Verwerfung der Annahmeverurteilung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	8	0,1	5	0,1
170	Sonstige Erledigungsart	250	3,6	275	4,0
	<b>K. Verfahren im Straßenverkehr</b>				
171	Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	872	13,3	964	14,6
	<b>L. Ausgewählte Urteilsergebnisse</b>				
172	Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	2 957		3 002	
173	— Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—		—	
174	— Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	2 877	97,3	2 934	97,7
175	— sonstigen Verfahren	80	2,7	68	2,3
	<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>				
	Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer				
180	Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 375		1 319	
	Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer				
181	Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	14 640		15 534	
182	Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 749		1 469	
183	Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG Beschwerdeverfahren	89		58	
188	Beschwerden in Kostensachen	171		184	
189	Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	745		732	
190	Beschwerden in Haftsachen	802		660	
191	In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	424		686	
192	Sonstige Beschwerden Psychosoziale Prozessbegleitung	2 777		2 907	
198	— Zahl der Anträge	1		—	
199	— Zahl der Beiordnungen	1		—	
	<b>Oberlandesgerichte</b>				
	<b>Strafverfahren in 1. Instanz</b>				
	<b>I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren</b>				
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6		3	
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	11		6	
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	7		3	
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	10		6	
	Psychosoziale Prozessbegleitung				
186	— Zahl der Anträge	—		—	
187	— Zahl der Beiordnungen	—		—	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt	
		2024	2023
		%	%
<b>Strafverfahren in der Revisionsinstanz</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	52	63
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	766	753
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	780	764
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	38	52
<b>V. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
124	Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	313	235
125	Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	2 404	2 506
126	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	2 440	2 071
127	Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	362	422
128	Auslieferungsverfahren	548	506
129	Verfahren nach § 23 EGGVG	66	64
130	Anträge nach § 51 RVG	96	106
	Psychosoziale Prozessbegleitung		
135	— Zahl der Anträge	—	—
136	— Zahl der Beordnungen	—	—
<b>Bußgeldverfahren</b>			
<b>— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —</b>			
<b>I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren</b>			
1	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	70	104
2	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 186	1 410
3	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 216	1 444
4	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	40	70
<b>III. Sonstiger Geschäftsanfall</b>			
69	Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	28	13
70	Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz über Wettbewerbsbeschränkungen und dem Gesetz zur Stärkung der Organisationen und Lieferketten im Agrarbereich	—	—
<b>Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte</b>			
<b>Staatsanwaltschaften</b>			
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>			
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	78 950	76 534
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	663 922	683 757
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	659 439	681 338
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	83 433	78 950
4.10	Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	4 483	2 416
5.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft davon zur lfd. Nr. 2.00	63 294	59 563
100.00	Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	3 291	2 778
110.00	Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft) davon zur lfd. Nr. 110.00	660 631	680 979
110.10	Staatsschutzsachen	76	102
110.11	Politische Strafsachen	6 909	5 521
110.12	Vergehen nach § 131 StGB	55	49
110.15	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	6 654	6 535
110.16	Verbreitung pornografischer Inhalte (§ 184 bis 184e StGB)	8 712	7 324
110.20	Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	517	566
110.21	vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	52 586	50 547
110.25	Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	65 778	63 645
110.26	Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	92 607	99 607
110.35	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315e StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	5 302	4 889

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
110.36	sonstige Verkehrsstraftaten	140 400		134 679	
110.40	Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	899		627	
110.41	sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	6 924		5 639	
110.42	Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 681		2 011	
110.43	Geldwäschedelikte nach § 261 StGB	23 971		24 816	
110.44	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	192		155	
110.45	Umweltschutzstrafsachen	1 219		1 375	
110.50	Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	89		70	
110.51	Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 358		3 390	
110.52	vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	3		1	
110.53	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	318		331	
110.54	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	172		188	
110.55	Einschleusung von Ausländern	1 849		2 281	
110.56	sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	63 142		75 740	
110.60	Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 130		4 719	
110.61	sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	32 067		53 394	
110.65	Ärzsachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	501		472	
110.66	Pressestrafsachen	51		35	
110.90	sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	6 015		5 679	
110.98	Verfahren gegen Strafunmündige	12 792		11 233	
110.99	sonstige allgemeine Straftaten	121 662		115 359	
502.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	659 439		681 338	
<b>II. Erledigte Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502.00)</b>					
<b>A. Art der Strafsachen</b>					
504.00	Erledigte Verfahren Js (lfd. Nr. 502.00) und zwar	659 439	100,0	681 338	100,0
511.00	— Strafsachen der Organisierten Kriminalität	306	0,0	540	0,1
512.00	— Jugendschutzsachen	3 247	0,5	2 739	0,4
<b>C. Art der Einleitung des Verfahrens</b>					
525.00	Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	21 082	3,2	24 017	3,5
526.00	Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 502.00) waren	7 139	1,1	7 282	1,1
527.00	— (vorläufig oder endgültig) eingestellt	27 260	4,1	26 030	3,8
532.00	— nicht eingestellt	632 179	95,9	655 308	96,2
<b>D. Art der Einleitungsbehörde</b>					
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die					
533.00	— Polizei	565 522	85,8	587 818	86,3
534.00	— Staatsanwaltschaft	76 758	11,6	76 948	11,3
535.00	— Steuer-/Zollfahndungsstelle	15 287	2,3	14 932	2,2
536.00	— Verwaltungsbehörde	1 872	0,3	1 640	0,2
<b>E. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der lfd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)</b>					
537.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	659 439	100,0	681 338	100,0
538.00	— Anklage davon vor	42 138	6,4	43 559	6,4
539.00	— dem Schwurgericht	143	0,3	164	0,4
540.00	— der Großen Strafkammer	893	2,1	995	2,3
541.00	— der Jugendkammer	222	0,5	213	0,5

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
542.00	— dem Schöffengericht	3 890	9,2	4 114	9,4
543.00	— dem Jugendschöffengericht	2 518	6,0	2 738	6,3
544.00	— dem Strafrichter	23 395	55,5	22 825	52,4
545.00	— dem Jugendrichter	11 077	26,3	12 510	28,7
546.00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	250	0,0	197	0,0
547.00	— Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	99	0,0	124	0,0
548.00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 562	0,2	2 148	0,3
549.00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 097	0,2	1 376	0,2
550.00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	87 820	13,3	90 526	13,3
	davon				
551.00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	646	0,7	714	0,8
552.00	— ohne Freiheitsstrafe	87 174	99,3	89 812	99,2
553.00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	20 763	3,1	21 825	3,2
	davon als Auflage				
553.10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 001	4,8	1 081	5,0
554.00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	9	0,0	8	0,0
555.00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19 546	94,1	20 581	94,3
556.00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	23	0,1	36	0,2
557.00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4	0,0	3	0,0
557.10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	97	0,5	58	0,3
558.00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	—	—	—
558.10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	83	0,4	58	0,3
559.00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—	—	—
560.00	— Einstellung nach § 45 JGG	20 646	3,1	23 307	3,4
	davon				
561.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	9 805	47,5	10 357	44,4
562.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 838	47,7	11 523	49,4
563.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 003	4,9	1 427	6,1
564.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	55 038	8,3	62 715	9,2
565.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	103	0,0	145	0,0
566.00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	760	0,1	1 423	0,2
567.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	34 864	5,3	35 233	5,2
568.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10 852	1,6	13 603	2,0
569.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	1	0,0
570.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	350	0,1	355	0,1
571.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	221	0,0	198	0,0
571.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	16 718	2,5	16 342	2,4
572.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 619	0,7	10 002	1,5
573.00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 551	0,2	1 515	0,2
574.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	182 022	27,6	175 936	25,8
575.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	200	0,0	263	0,0
576.00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	15 453	2,3	14 734	2,2
577.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	70 902	10,8	70 722	10,4
578.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	49 535	7,5	55 736	8,2
579.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	40 662	6,2	37 857	5,6
580.00	— sonstige Erledigungsart	1 207	0,2	1 495	0,2
<b>III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen</b>					
<b>A. Beschuldigte</b>					
581.00	Zahl der Beschuldigten insgesamt	735 092	100,0	755 887	100,0
	Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581.00) wurde das Verfahren erledigt durch				
582.00	— Anklage	47 673	6,5	49 165	6,5
583.00	— vor dem Schwurgericht	162	0,3	191	0,4
584.00	— vor der Großen Strafkammer	1 263	2,6	1 380	2,8
585.00	— vor der Jugendkammer	382	0,8	356	0,7
586.00	— vor dem Schöffengericht	4 492	9,4	4 714	9,6
587.00	— vor dem Jugendschöffengericht	3 396	7,1	3 568	7,3
588.00	— vor dem Strafrichter	25 019	52,5	24 443	49,7
589.00	— vor dem Jugendrichter	12 959	27,2	14 513	29,5
590.00	— Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	250	0,0	197	0,0

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
592.00	— Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	1 613	0,2	2 226	0,3
593.00	— Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 199	0,2	1 497	0,2
594.00	— Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	90 991	12,4	93 678	12,4
595.00	— mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	701	0,8	772	0,8
596.00	— ohne Freiheitsstrafe	90 290	99,2	92 906	99,2
597.00	— Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 558	2,9	22 596	3,0
	davon als Auflage				
597.10	— Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 124	5,2	1 181	5,2
598.00	— Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	9	0,0	10	0,0
599.00	— Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20 213	93,8	21 243	94,0
600.00	— sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	24	0,1	39	0,2
601.00	— Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	4	0,0	3	0,0
601.10	— Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	99	0,5	59	0,3
602.00	— Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrerleistungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—	—	—	—
602.10	— sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	85	0,4	61	0,3
603.00	— Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—	—	—
604.00	— Einstellung nach § 45 JGG	22 635	3,1	25 657	3,4
605.00	— da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	10 416	46,0	11 119	43,3
606.00	— da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 126	49,2	12 979	50,6
607.00	— da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 093	4,8	1 559	6,1
608.00	— Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	57 368	7,8	65 085	8,6
609.00	— Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	111	0,0	155	0,0
610.00	— Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	835	0,1	1 582	0,2
611.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	37 561	5,1	37 558	5,0
612.00	— Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	11 017	1,5	13 795	1,8
613.00	— Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	1	0,0
614.00	— Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	422	0,1	430	0,1
615.00	— Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	257	0,0	253	0,0
615.10	— Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	18 074	2,5	17 606	2,3
616.00	— Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	4 741	0,6	10 243	1,4
617.00	— Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 565	0,2	1 526	0,2
618.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	223 675	30,4	216 872	28,7
619.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	226	0,0	308	0,0
620.00	— Verweisung auf den Weg der Privatklage	18 571	2,5	17 845	2,4
621.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	74 132	10,1	73 903	9,8
622.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	53 544	7,3	60 048	7,9
623.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	45 665	6,2	41 982	5,6
624.00	— sonstige Erledigungsart	1 398	0,2	1 678	0,2
	<b>B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502.00) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens</b>				
625.00	nach Zahl der Beschuldigten	659 439	100,0	681 338	100,0
	darunter Verfahren mit Beschuldigten				
626.00	— mit 1 Beschuldigten	605 813	91,9	627 967	92,2
627.00	— mit 2 Beschuldigten	41 211	6,2	41 231	6,1
628.00	— mit 3 Beschuldigten	7 702	1,2	7 668	1,1
629.00	— mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 485	0,7	4 229	0,6
630.00	— mit 11 und mehr Beschuldigten	129	0,0	119	0,0
	<b>IV. In den Ermittlungsverfahren wurden</b>				
643.00	Maßnahmen der Vermögensabschöpfung eingeleitet	8 308		7 279	
	<b>V. Dauer der Ermittlungsverfahren</b>				
	<b>A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft</b>				
	Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
651.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	659 439	100,0	681 338	100,0
652.00	bis einschließlich 1 Monat	401 633	60,9	396 929	58,3
653.00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	113 025	17,1	132 426	19,4
654.00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	53 086	8,1	60 773	8,9
655.00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	57 179	8,7	59 370	8,7

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
656.00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	26 052	4,0	24 269	3,6
657.00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	5 369	0,8	4 897	0,7
658.00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 794	0,3	1 560	0,2
659.00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	919	0,1	731	0,1
660.00	mehr als 36 Monate	382	0,1	383	0,1
662.00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,6		1,6	
	<b>B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren</b>				
	Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
675.00	Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	659 439	100,0	681 338	100,0
676.00	bis einschließlich 1 Monat	120 016	18,2	126 223	18,5
677.00	mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	145 568	22,1	153 342	22,5
678.00	mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	122 138	18,5	131 213	19,3
679.00	mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	174 346	26,4	180 812	26,5
680.00	mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	74 689	11,3	69 844	10,3
681.00	mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	14 394	2,2	12 826	1,9
682.00	mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	4 428	0,7	3 895	0,6
683.00	mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	2 651	0,4	2 085	0,3
684.00	mehr als 36 Monate	1 209	0,2	1 098	0,2
686.00	Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,6		3,4	
	<b>VII. Besondere Verfahren und Tätigkeiten</b>				
723.00	<b>B. Anzeigen gegen unbekannte Täter</b>	404 576		404 024	
	davon betrafen				
723.10	— Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	18 773		18 265	
723.20	— sonstige UJs-Verfahren	385 803		385 759	
724.00	<b>C. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz</b>	39 847		41 578	
724.10	darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten	36 345		37 153	
	<b>D. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten</b>				
725.00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	129 959	100,0	132 587	100,0
	davon entfielen an Stunden				
726.00	— auf Sitzungsdienst	105 309	81,0	106 608	80,4
727.00	— auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	19 084	14,7	18 782	14,2
728.00	— auf Vernehmung von Beschuldigten	952	0,7	1 575	1,2
729.00	a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	541		707	
730.00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	1,8		2,2	
731.00	— auf Vernehmung von Zeugen	1 464	1,1	1 400	1,1
732.00	a) Zahl der vernommenen Zeugen	677		658	
733.00	b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,2		2,1	
734.00	— auf Anhörung von Sachverständigen	139	0,1	196	0,1
735.00	a) Zahl der angehörten Sachverständigen	66		136	
736.00	b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,1		1,4	
737.00	— auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	2 535	2,0	2 785	2,1
738.00	a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	610		643	
739.00	b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	4,2		4,3	
740.00	— für Leichenschau/Leichenöffnung	86	0,1	108	0,1
741.00	a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	28		56	
742.00	b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	3,1		1,9	
743.00	— auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	390	0,3	1 133	0,9
744.00	a) Zahl der Durchsichten	203		518	
745.00	b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	1,9		2,2	
747.00	<b>E. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft</b>	22 849		20 256	
748.00	Gnadensachen	2 670		2 431	
749.00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	332		313	
750.00	Zivilsachen	26		27	
751.00	Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	8 265		8 016	
752.00	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	547		776	
753.00	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	10 965		8 663	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
<b>VIII. Strafvollstreckung</b>					
754.00	Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	146 109	100,0	149 629	100,0
755.00	— eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	4 946	3,4	4 398	2,9
756.00	— eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	10 687	7,3	10 537	7,0
757.00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	558	0,4	1 091	0,7
758.00	— eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	65	0,0	105	0,1
759.00	— eine Geldstrafe	86 387	59,1	90 196	60,3
760.00	— eine Geldbuße	7 893	5,4	8 518	5,7
761.00	— Ordnungs- oder Zwangsgeld	719	0,5	718	0,5
761.10	— Erzwingungshaft	34 854	23,9	34 066	22,8
762.00	Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 274		1 265	
763.00	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	49 024		49 008	
<b>IX. Einziehung</b>					
764.00	Anzahl der vollstreckten Sicherstellungsentscheidungen	941		808	
765.00	Anzahl der vollstreckten Einziehungsentscheidungen Der geschätzte Wert der Gegenstände hat betragen (in 1 000 EUR)	7 574		7 173	
766.00	sichergestellte Vermögensgegenstände	83 482		97 067	
767.00	eingezogene Vermögensgegenstände	212 796		148 816	
<b>Generalstaatsanwaltschaften</b>					
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt</b>					
1.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	36		26	
2.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	19		29	
3.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	22		19	
4.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	33		36	
<b>Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt</b>					
6.00	Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 356		1 896	
7.00	Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 605		8 629	
8.00	Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 965		8 169	
9.00	Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 996		2 356	
10.00	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	539		524	
902.00	Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 965		8 169	
<b>C. Art der Erledigung der Verfahren Js</b>					
926.00	— Anklage	320		274	
935.00	— Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	111		330	
942.00	— Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	2 394		1 427	
943.00	— sonstige (vorläufige) Einstellung	—		—	
945.00	— Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	1		4	
946.00	— Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5 303		4 107	
947.00	— Verbindung mit einer anderen Sache	412		459	
948.00	— sonstige Erledigungsart	7		6	
<b>VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit</b>					
949.00	Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	2 706		2 242	
950.00	— auf Sitzungsdienst	1 858		1 401	
951.00	— eigene Ermittlungstätigkeiten	848		841	
<b>X. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft</b>					
954.00	Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	1 989		2 199	
955.00	— Revisionen	806		809	
956.00	— Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	655		745	
957.00	— Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	528		645	
958.00	Andere als in lfd. Nr. 954.00 genannte Beschwerden davon	7 311		7 135	
959.00	— Beschwerden – Ws –	2 231		2 241	
960.00	— Beschwerden – Zs –	5 080		4 894	

Lfd. Nr. d. Tabelle	Gegenstand	Bayern insgesamt			
		2024	%	2023	%
961.00	Haftprüfungsverfahren	2 392		2 047	
962.00	Aus- und Durchlieferungssachen	733		651	
963.00	Gnadensachen	402		409	
964.00	Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	840		712	
965.00	Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	152		142	
966.00	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	49		58	
967.00	Entschädigungssachen nach dem StrEG	374		326	
968.00	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—		1	
969.00	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 463		1 745	
970.00	Kartellbußgeldsachen	—		—	
	<b>XIII. Einziehung</b>				
992.00	Anzahl der vollstreckten Sicherstellungsentscheidungen	72		53	
993.00	Anzahl der vollstreckten Einziehungsentscheidungen	249		272	
	Der geschätzte Wert der Gegenstände hat betragen (in 1 000 EUR)				
994.00	sichergestellte Vermögensgegenstände	19 029		2 928	
995.00	eingezogene Vermögensgegenstände	34 434		20 613	

**Impressum****Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

**Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411****Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.